

ebene, waldreiche Boden wird von der Saase, der weißen Elster und andern kleinen Flüssen bewässert und ist nicht sonderlich fruchtbar. Neben dem Ackerbau und der Viehzucht, welche letztere vorzüglich auf Rindvieh und Schafe geht, finden sich mancherlei Manufaktur- und Fabrikanstalten. Am allgemeinsten verbreitet sind Baumwollenspinnerei und Wollenzugweberei, außerdem giebt es Gerbereien, Hut- und Tabakfabriken, Vitriolsiedereien, Pottaschehütten, Sägemühlen, Eisenwerke u. Ausgeführt wird außer den Erzeugnissen der Industrie nur Holz. Der Fürst, gegenwärtig Heinrich, hat 470,000 Gulden Einkünfte und stellt 538 Mann zur Bundesarmee.

Schleiz, Hauptstadt des Landes und Residenz des Fürsten, hat eine gelehrte Schule, Webereien, Gerbereien, Bierbrauereien und 4800 Einwohner; hat aber vor kurzem ein großes Brandunglück erlitten. Lobenstein, mit einem Residenzschlosse, Manufakturen und Handel, zählt 5500 Seelen. In dem Marktflecken Ebersdorf finden wir ein fürstliches Schloß, ein Bethaus der Herrnhuter und mancherlei Industrie; in Gera, an der Elster, ein Gymnasium, ansehnliche Manufakturen und Fabriken, Handel und 9600 Einwohner und in Köstritz, an der Elster, ein Schloß nebst Garten und starke Bierbrauerei.

Das Fürstenthum Lippe-Detmold.

Dieses, bis auf einen kleinen, im preussischen Westphalen liegenden Theil zusammen hangende Fürstenthum, das sich zwischen 51° 45' bis 52° 10' nördlicher Breite und 26° 14' bis 26° 59' östlicher Länge erstreckt und von dem preussischen Westphalen, dem kurheffischen Schaumburg, von Hanover und der waldeck'schen Provinz Pyrmont begrenzt wird, enthält auf 22 $\frac{1}{10}$ Geviert-